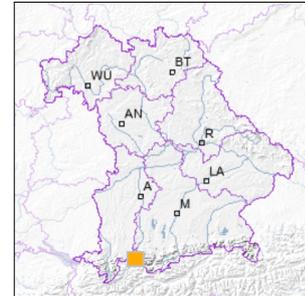


## Steinbrüche an der Hornburg E von Schwangau



■ Geotop-Nummer: 777A020



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 633.216

Nordwert: 5.270.348

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.572861° N

Längengrad: 10.771286° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Objekt-ID:** 8430GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.07.2020

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schwangau
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8430 Füssen
Geländehöhe:	990 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 180 m
Fläche:	36.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Ammergebirge

### Kurzbeschreibung des Geotops

An der Nordostseite der Hornburg liegen zwei stark überwachsene Steinbrüche. Ab 1945 wurde im höhergelegenen Bruch in einer tektonischen Schuppe roter Kalk des Unteren Jura (Adnet-Formation) abgebaut und als Naturwerkstein oder für kunstgewerbliche Marmorserzeugnisse verarbeitet. Etwas später begann der Abbau im tiefergelegenen Bruch. Hier wurde heller Wettersteinkalk abgebaut und für den Bau des Lechstausees, für Terrazzo-Platten und als Splitt und Schotter verwendet. Um 1960 wurde der Steinbruchbetrieb eingestellt.

Die Entwicklung der Steinbrüche lässt sich in der "Zeitreise" im BayernAtlas verfolgen. Im Digitalen Geländemodell (Abb. 4) zeigen sich noch alte Strossen, Halden und Zufahrtswege, die heute allesamt überwachsen sind. Die mühsam zu erreichenden Bruchwände des Wettersteinkalks sind unansehnlich grau angewittert und zeigen nicht wesentlich mehr als der Hangschutt.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Adneter Kalk	Unterjura
2	Wettersteinkalk/-dolomit	Ladinium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	<a href="http://www.mineralienfreunde.de/Oberbayern/hornburg.html">http://www.mineralienfreunde.de/Oberbayern/hornburg.html</a> (Abruf am 21.11.2017)
2	Zacher (1964): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8430
3	<a href="https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/">https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/</a> (Abruf am 21.11.2017)

## Bewertung des Geotops

Stand: September 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

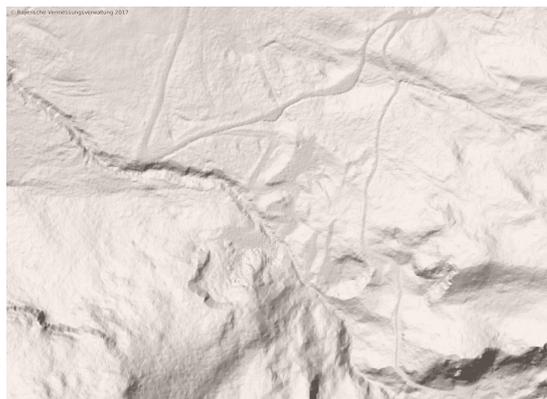


Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung